Weltklassekanuten in Obergriesbach

Weihnachtsmarkt Sportler tragen sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein

Obergriesbach Olympiamedaillengewinner, Weltmeister und weitere Weltklassesportler statteten am Freitag Obergriesbach einen Besuch ab. Unter ihnen vom Team London Hannes Aigner (Olympia-Bronzemedaille) und Sideris Tasiadis (Olympia-Silbermedaille). Sie kamen zum Weihnachtsmarkt bei Eberles, unterhielten sich mit den Besuchern und gaben Autogramme.

Norbert Wuddel, Chef der Nowu-trans GmbH, hatte die Kanuten eingeladen. Als einer der Sponsoren unterstützt er seit 2009 das Kanu-Nationalteam. Chefbundestrainer Michael Trummer: „Da kann auch mal was von unserer Seite zurückkommen.“ Trotz des Rummels um die Sportler kam die Spendenaktion zugunsten des „Bunten Kreises“ nicht zu kurz. Im Gegenteil, Kajak-Bundestrainer Thomas Apel gab 130 Euro vom Team zu den Spenden. Und Trummer, der aus Leipzig angereist war, brachte vier signierte Bilder der Kanuten zur Versteigerung mit. Den Zuschlag bekam die Gemeinde Obergriesbach für 150 Euro. Moderator Maximilian James standen Hannes Aigner und Sideris Tasiadis Rede und Antwort. Auf die Frage nach Vorbildern sagte Tasiadis: „Alle, die trotz großer Erfolge auf dem Boden bleiben.“

Sideris Tasiadis trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde Obergriesbach ein. Rechts Zweiter Bürgermeister Hans Greppmeier. Foto: Katharina Wachinger

Trummer bedauerte, dass der Kanusport in den Medien wenig Beachtung finde. Der Wettkampfkalender für 2013 ist voll. Zu den großen Zielen gehören die WM in Prag, fünf Weltcuprennen und die EM in Krakau. Im Januar trainieren die Kanuten in Deutschland. Bis minus 10 Grad wird das Boot aus dem Schuppen geholt. Im Februar trainiert die Mannschaft bei vermutlich 25 bis 30 Grad vier Wochen in Sydney. Physiotherapeut Andreas Geislinger vom Reha-Zentrum Aichach begleitet sie. Am Ende trugen sich die Sportler unter den Augen von Zweitem Bürgermeister Hans Greppmeier ins Goldene Buch der Gemeinde ein. *(wak)* **»Bericht folgt**